

26.02. 2026

Alpamare: Technische Inspektion erfolgreich abgeschlossen -Rutschbahnen heute wieder eröffnet

Von PPS



Bild Rechte

Alpamare, Bad Seedamm AG

(Pfäffikon SZ)(PPS) **Die vorsorgliche Sperrung der Rutschen im Alpamare wurde aufgehoben. Ein Ingenieurbüro hat in Zusammenarbeit mit den Brandschutzbehörden eine Materialanalyse durchgeführt. Die Behörden geben grünes Licht für die Wiedereröffnung heute um 10.00 Uhr.**

Die Geschäftsleitung von Alpamare erklärt: «Die teilweise Schliessung von weniger als 30 m² des Parks war eine Vorsichtsmassnahme. Es bestand zu keinem Zeitpunkt ein Sicherheitsrisiko. Die empfohlene Schliessung beeinträchtigte leider den Zugang zu den Wasserrutschen, betraf aber nicht die Rutschen selbst. Alle zwölf Rutschbahnen sind in einwandfreiem Zustand und wurden erst im November 2025 einer Qualitätsprüfung unterzogen.»

Umfangreiche Abklärungen

Die vorsorgliche Schliessung der Rutschbahnen wurden von der Gemeinde Freienbach am 30. Januar 2026 erlassen. Inzwischen fanden vier Meetings und Begehungen auf dem Areal durch die Gemeinde, dem kantonalen Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz (AMFZ), dem kantonalen Arbeitsinspektorat und Ingenieuren statt. Es wurden drei verschiedene Ingenieur-Gutachten erstellt. Auch das bestehende Fluchtwegkonzept wurde überprüft. Sämtliche Nutzungsbereiche verfügen über mindestens einen, in der Regel zwei oder mehr voneinander unabhängige Fluchtwege in einen sicheren Bereich bzw. ins Freie. Die Ingenieure nahmen eine materialtechnologische Untersuchung vor Ort vor. Die festgestellte Reduktion des Bewehrungsquerschnitts fällt mit weniger als ein Prozent gering aus. Auf Grundlage des gemessenen Querschnittsverlusts wird die Tragsicherheit der Decken als nicht gefährdet beurteilt. Für einen sicheren Durchgang zu den nördlichen Rutschanlagen genügen einfache Massnahmen, die inzwischen vollständig umgesetzt wurden.

Grünes Licht der Behörden

Die Überprüfung diese Woche bestätigte, dass alle inspizierten Bereiche und Attraktionen den erforderlichen Sicherheitsstandards entsprechen. Damit können die 10 von 12 Rutschbahnen heute wieder eröffnet werden. Das bestätigt die Gemeinde Freienbach (siehe separate Stellungnahme unten): «Die Analysen haben gezeigt, dass die festgestellten Abnützungserscheinungen sich auf einen klar abgegrenzten Bereich beschränken. Die Betreiberin hat die notwendigen Massnahmen umgesetzt beziehungsweise eingeleitet und die Aufenthaltsbereiche für Gäste eindeutig definiert.» Die Anlagen von Alpamare werden regelmässig renoviert. Die festgestellten geringfügigen Schäden werden nun in die Planung des neuen Bereichs einbezogen.

Kontinuierliches Engagement für höchste Standards

Die Verantwortlichen des Alpamare haben von Anfang an mit grösster Sorgfalt und Verantwortung gehandelt und zusätzliche Präventivmassnahmen ergriffen, um die Sicherheit und das Wohlergehen aller Gäste und Mitarbeitenden zu gewährleisten: «Das positive Inspektionsergebnis bestätigt die Wirksamkeit dieser Massnahmen und das kontinuierliche Engagement für höchste Standards. Die Sicherheit unserer Gäste

und Mitarbeiter hat für uns weiterhin höchste Priorität. Wir haben eng und transparent mit den zuständigen Behörden zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass unsere Einrichtungen die höchsten baulichen und betrieblichen Standards erfüllen und übertreffen». Das Alpamare ist beliebt: Die Gästezahlen haben in den letzten drei Jahren jährlich im zweistelligen Bereich zugenommen (siehe separates PDF mit Facts & Figures unten).

Über die Organisation:

Über das Alpamare

Alpamare in Pfäffikon SZ (am Zürichsee) ist der grösste Wasserpark der Schweiz und wurde im Sommer 1977 eröffnet. Er bietet zwölf Wasserrutschen mit einer Gesamtlänge von 2100 Metern. Die 2750 m² grosse Wasserfläche umfasst ausserdem ein Hallenbad mit Wellenbad, drei Aussenbecken (den Thermal-Whirlpool Alpa Therme mit 32°C, das Solebad mit 36°C sowie das Flussbecken Rio Mare mit 30°C). Der Wellnessbereich bietet sechs Saunen, zwei Dampfbäder, drei Massageräume und Fitnesskurse. Zudem gibt es zwei Restaurants, Alpagrill und Rio, sowie einen Wintergarten. Alpamare beschäftigt rund 100 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden Sie unter alpamare.ch.

Über die Muttergesellschaft Aspro-Ocio

Das Alpamare ist Teil einer führenden europäischen Freizeitgruppe und gehört zu Aspro Parks, einem der grössten Freizeitparkbetreiber Europas. Die 1991 gegründete Gruppe verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Betrieb von Freizeit- und Unterhaltungseinrichtungen in ganz Europa. Heute betreibt Aspro Parks 68 Parks und Attraktionen in verschiedenen europäischen Ländern, darunter Wasserparks, Freizeitparks, Zoos, Aquarien und weitere Freizeitziele. Diese starke europäische Präsenz spiegelt das langjährige Engagement der Gruppe für Sicherheit, Qualität und Kundenzufriedenheit wider. Mehr auf asproparks.com.

Pressekontakt:

Alpamare, Bad Seedamm AG
Gwattstrasse 12, 8808 Pfäffikon SZ

Telefon +41 55 415 15 15
E-Mail: [alpamare @ alpamare.ch](mailto:alpamare@alpamare.ch)

Kategorie

Freizeit & Vermischtes

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/alpamare-technische-inspektion-erfolgreich-abgeschlossen-rutschbahnen-heute-wieder>